


Prüfungen
**DIN/EN
Norm**
**Lindura-Holzboden
HS 500 | ultramattlackiert**
Allgemeine Daten zum Produktaufbau

Art des Belags:	Fußbodenpaneel mit Oberschicht aus Edelholz
Gesamtstärke:	ca. 11 mm
Deckmaß: (Länge x Breite)	700 x 140 mm
Produktaufbau:	a. Duratec Nature - wohnfertige, ultramattlackierte Oberfläche aus formaldehyd-freiem, zähelastischem UV-gehärteten Acryllack b. Echtholzdeckschicht c. Wood-Powder-Schicht d. HDF-Trägerplatte (ca. 930 kg/m³ ± 3%) e. Echtholz-Wood-Powder-Gegenzug

Technische Daten

	Verriegelungsmethode:		UniZip
	Beanspruchungsklasse:	ISO 10 874	23 32
	Abriebfestigkeit:	prEN 14354: 2024 (Anhang D)	IP ≥ 1.500 U
	Stoßfestigkeit:	prEN 14354: 2024 (Anhang C)	EC 3 (≥ 1.400 mm)
	Antibakterielle Oberflächeneigenschaft:	ISO 22196	Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Staphylococcus aureus ATCC 6538P „signifikant“, Wert der antibakteriellen Wirkung $2 \leq A < 3$. Effektivität der antibakteriellen Eigenschaft gegenüber Escherichia coli ATCC 8739 „stark“, Wert der antibakteriellen Wirkung $A \geq 3$.
	Brandverhalten:	EN 13 501	Bfl-s1 (schwer entflammbar)
	Emission von Formaldehyd:	EN 717-1	E1 / REACH konform
	Gehalt an Pentachlorphenol:	CEN/TR 14 823	$\leq 5 \times 10^{-6}$
	Eindruckwiderstand: (Brinell)	EN 1534	≥ 100 N/mm² (Eiche), ≥ 85 N/mm² (Nussbaum)
	Rutschhemmung schiefe Ebene:	DIN EN 16165 (Anhang B)	R 10 (Eiche)



Fußbodenheizung:

Geeignet für Warmwasser-Fußbodenheizung
Eine elektrisch betriebene Fußbodenheizung ist grundsätzlich geeignet, wenn diese im Estrich oder der Betonschicht eingebaut ist und somit nicht als Folienheizung auf der Betonschicht liegt. Die Heizschlangen | Rohre | Drähte müssen auf der gesamten Fläche ausliegen und nicht partiell vorhanden sein. Werden die Flächen nur partiell beheizt, so ist der Bodenbelag mit Bewegungsfugen (systemgebundenen Schienen) zu versehen. Die maximale Oberflächentemperatur von 29° C darf nicht überschritten werden.
Handelsübliche Folienheizungen können pauschal nicht freigegeben werden. Eine Ausnahme besteht bei selbstregulierenden Heizungssystemen unter Einhaltung der Oberflächentemperatur von 29° C.

Fußbodenkühlung:

Zur Verlegung auf gekühlten Fußbodenkonstruktionen steht ein separates Merkblatt zur Verfügung.

Wärmedurchlasswiderstand:

EN 12 664

0,075 (m²K)/W; mit MEISTER-Silence 25 DB: 0,084 (m²K)/W

Wärmeleitfähigkeit:

EN 12 664

0,143 W/(m*K)

Trittschallminderung:

DIN EN ISO
10140-3

mit MEISTER-Silence 25 DB: 16 dB



Allgemeine Daten zur Umwelt, Verlegung und Pflege

Blauer Engel:

RAL-UZ 176

erteilt

Entsorgung:

Reststücke im Hausmüll entsorgbar (z. B. thermische Behandlung).
Großmengen entsprechend kommunaler Bestimmungen entsorgen (z. B. Abgabe bei Wertstoffhöfen).
Eine energetische Verwertung in zugelassenen Anlagen wird empfohlen.

Reinigung und Pflege:

Bauschlussreinigung / Laufende Reinigung: Dr. Schutz Parkett und Kork Reiniger
Auffrischungspflege: Dr. Schutz Parkett und Kork Matt
Spezialreinigung: Dr. Schutz Intensivreiniger

Anwendungsbereiche:

Die Kollektion HS 500 ist geeignet für alle trockenen Wohnbereiche mit starker Beanspruchung sowie gewerbliche Bereiche mit normaler Beanspruchung wie etwa Hotelzimmer, Boutiquen usw. Dieser Boden ist nicht geeignet zur Verlegung in Feuchträumen (Bad, Sauna usw.).

Voraussetzung für
die Verlegung:

DIN 18 356

Die Verlegeuntergründe müssen entsprechend den allgemein anerkannten Regeln des Fachs unter Beachtung der VOB, Teil C DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ als verlegereif gelten. Der Verlegeuntergrund muss trocken (bei mineralischen Untergründen max. 2 % bzw. bei Fußbodenheizung 1,8 %, bei Anhydritestrich max. 0,5 % bzw. bei Fußbodenheizung 0,3 % Restfeuchte - gemessen mit CM-Geräten), eben, fest und sauber sein. Des weiteren müssen Unebenheiten von 3 mm/Erstmeter und 2 mm je weiteren lfd. M. in Anlehnung an DIN 18 202, Tabelle, 3, Zeile 4, ausgeglichen werden. Die dem Produkt beiliegende Verlegeanleitung ist zu beachten.



www.blauer-engel.de/uz176



MeisterWerke Schulte GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen in Bezug auf Material und Konstruktion vorzunehmen, wenn es der Verbesserung der Qualität dient.